

Geflüchtete Auszubildende und Fachkräfte in der Hauswirtschaft gesucht!

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Promotion an der Universität Paderborn in der Fachdidaktik Hauswirtschaft (berufliche Bildung) untersuche ich die Integration Geflüchteter in den Beruf Hauswirtschafterin bzw. Hauswirtschafter – und zwar aus ihrer Perspektive.

Wer wird gesucht?

Für die Studie suche ich geflüchtete Auszubildende oder Fachkräfte im Beruf Hauswirtschafterin bzw. Hauswirtschafter, die seit 2013 nach Deutschland gekommen sind. Angesprochen sind auch Geflüchtete, die eine solche Tätigkeit beendet oder vorzeitig eine Ausbildung abgebrochen haben.

Wie läuft das Interview im Rahmen der Studie ab?

Das Interview dauert ca. 45 Minuten und kann z. B. im Betrieb stattfinden. Es beinhaltet Fragen zur Berufswahl, zur Arbeit im hauswirtschaftlichen Betrieb, der Kombination von Arbeit und Privatleben aber auch zu den Vorstellungen von einem „guten Leben“. Das Interview wird auf Deutsch stattfinden. Es ist ausdrücklich nicht erforderlich, die deutsche Sprache perfekt beherrschen zu können. Ebenso gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Die Interviewteilnehmenden entscheiden, worüber sie berichten: **Es geht vor allem um die eigenen Erfahrungen und die Sicht auf den Beruf Hauswirtschafterin bzw. Hauswirtschafter!**

Was bringt eine Teilnahme?

Die Studie dient sowohl individuellen als auch gesellschaftlichen Zielen. Die Analyse der eigenen Berufswahl und Tätigkeit ermöglicht es einerseits den Geflüchteten, die eigene Arbeit zu reflektieren. Andererseits können die Ergebnisse für hauswirtschaftlichen Betriebe hilfreich sein, um neue Zielgruppen für die hauswirtschaftliche Ausbildung anzusprechen und Geflüchtete noch besser bei ihrer Arbeit zu unterstützen. So können Handlungsempfehlungen für die Arbeit von geflüchteten Hauswirtschafterin bzw. Hauswirtschafter entwickelt und umgesetzt werden.

Was passiert mit den Daten?

Die Befragung erfolgt anonym, unabhängig sowie nach wissenschaftlichen Kriterien. Ein Rückschluss von Ergebnissen auf Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer ist nicht möglich.

Ich freue mich, wenn Sie jemanden kennen, der an der Studie teilnehmen könnte und Sie diese Information weiterleiten. Oder Sie möchten als geflüchtete Auszubildende oder Fachkraft selber teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bei weiteren Rückfragen oder Interesse gerne bei mir!

Vielen Dank und herzliche Grüße,

Anja Meyer

Kontaktdaten: Anja Meyer • Universität Paderborn •

E-Mail: anja.meyer@uni-paderborn.de • Tel: 05251 60-2196  0157 546 602 89